

Hallo Zusammen,

gestern, am 15.11.2007 hatte ich meine OP in Hattingen
(ca. 3000 Grafts).

Also ein Spaziergang ist das nicht !!

Ich hatte richtige Panik, vor allen Dingen vor der Entnahme,
und nachdem ich im Forum erfahren hatte, dass Hattingenhair
auch klammert, wurde diese noch groesser. Im Vorfeld konnte
ich jedoch klaeren, dass Prof. Dr. Dr. Ernst-Dieter Voy, hat
bei mir die Entnahme durchgefuehrt, meine Wunde naeht.

Im Nachhinein war die Entnahme vom empfinden her das
Harmloseste (bin sogar kurz eingeschlafen)was aber eher daran liegt, dass die Entnahme sehr
schnell erledigt ist und man
gar keine Zeit hat, darueber nach zu denken.

Das Einsetzen der Grafts war sehr langwierig (ca. 10 Std.)
aber nicht langweilig, weil ich mich mit den Damen, die
das gemacht haben, koestlich amuesiert habe, diese Damen sind nicht nur huebsch, inteliegend
und haben Humor, sie scheinen
auch sehr kompetent zu sein, in dem was sie tun. Ich habe mich
in guten Haenden gefuehlt und hätte es diesbezieglich nicht besser treffen können.

Dann kam die Nacht (habe dort übernachtet) und die war weniger
amuesant (zumindest fuer mich), man "schlaeft" logischerweise
auf der Wunde am Hinterkopf und das mag die Wunde nicht und tut wehhh, trotz Tabletten.

So, jetzt bin ich wieder zu Hause habe erst mal 3 Std. durchgeschlafen (ging wegen der totalen
Erschoepfung heute doch irgendwie).

Habe erstmal lange Urlaub und werde noch Bilder und mehr Ifos
zur Verfuegung stellen, dass schulde ich diesem Forum ohne
das ich wahrscheinlich keine HT gemacht haette.

Bis bald !!

